

Unkel bleibt kreativ

Künstler stellen wieder im Rathaus aus



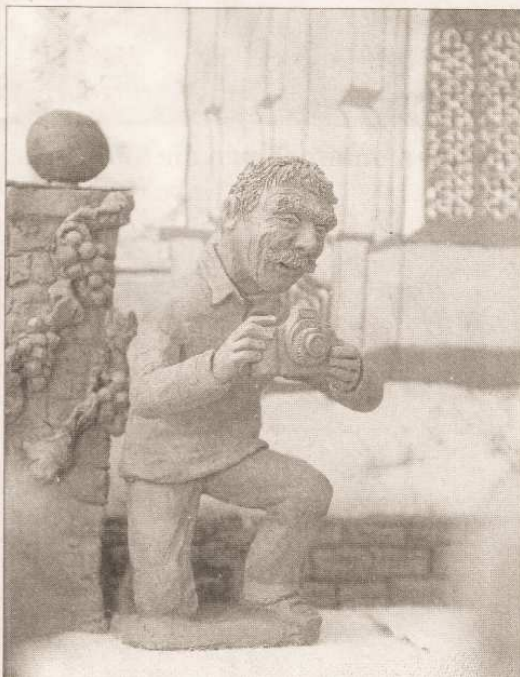
Gut Drauf:

Bei „Unkeler Kreativ“ stimmt nicht nur die Qualität, sondern auch die Stimmung.

FOTOS: HOMANN

UNKEL. 14 Jahre lang hat Ewald Thelen einem kopflosen Rudel Künstler Dampf gemacht, damit die Ausstellung „Unkeler kreativ“ ein Erfolg wird. Dieses Mal ist der Scheurener nur mit Fotoarbeiten vertreten, die zeigen, dass Kunst selten „Artig“ ist. Die Verantwortung für die Ausstellung hat er in die Hände der gebürtigen Dortmunderin Dani Niemeyer gelegt. Seit ihrem Umzug nach Bruchhausen vor 15 Jahren zählt sie zu den Ausstellern, die auch dieses Jahr wieder ihre kreativen Werke eine Woche lang bis Sonntag, 26. Oktober, täglich von 11 bis 18 Uhr im Foyer und in Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Linzer Straße 4, zeigen.

„Es erfüllt mich mit Freude und Stolz, als Bürgermeister der Stadt Unkel zum 17. Mal die Ausstellung eröffnen zu können“, erklärte Gerhard Hausen am Samstag. Zuvor hatte er den Hausherrn, Verbandsbürgermeister Werner Zimmermann, die zahlreichen Gäste, vor allem



Tonfiguren mit bekannten Gesichtern sind in der Ausstellung zu sehen.

aber die Künstler – darunter auch die jüngsten aus den beiden Unkeler Kindergärten – begrüßt. Die Kinder übernahmen trotz aller Nervosität gleich die Regie, denn auch als Tänzer überzeugten sie.

Dani Niemeyer hatte für die Kinder mehr als Straßen-Malkreide und Süßes als Belohnung parat. Wie die Jahre zuvor hatten die großen Künstler bei der Ausstellung 2007 Spenden gesammelt und kleine Kunstwerke verkauft, so dass die Leiterinnen der beiden Kindergärten, Sylvia Hummerich-Holderer und Bernadette Hausen, je 300 Euro in Empfang nehmen konnten.

E wie einzigartig, W wie wortgewandt, A wie allgemein anerkannt, L wie leistungsstark und D wie Danke, buchstabierte Niemeyer den Vornamen ihres Vorgängers. Zusammen mit ihrer Kollegin Barbara Schwinges überreichte sie Thelen einen Korb „Wellness für den Gaumen“ sowie einen Gutschein für ein Dinner zu zweit. Darüber hinaus ging das Gästebuch der vorangegangenen 16 Ausstellungen in den Besitz von Thelen über.

„Ich bin froh, dass Unkeler kreativ auch ohne den Ewald geht“, zeigte der sich vom Organisationstalent seiner Nachfolgerin begeistert. Eins aber wollte er von Niemeyer noch wissen: „Mit welchen Erpressungsversuchen ist es dir gelungen, unseren Bürgermeister aus den Schluffen zu bekommen, dass er für neue Stellwände gesorgt hat?“, fragte er unter dem Beifall der Gäste und 37 Künstler.

„Die Spontaneität, Kunstfertigkeit und Vielfalt der kreativen Einfälle regt immer wieder zum intensiven Betrachten und Nachfragen an“, war sich Hausen sicher. Dazu hatten die Besucher am Eröffnungswochenende reichlich Gelegenheit.

khd

Weitere Informationen gibt es bei Niemeyer, ☎ 0 22 24/7 81 31 oder unter www.unkelerkreativ.de.